

Kühlschmierstoff

KSS-Konzept mit drei Erfolgsfaktoren

Die Heinrich Eibach GmbH setzt beim Fluidmanagement auf maßgeschneiderten Kühlschmierstoff, Prävention und schnelle Reaktionszeiten. Beim Planschleifen von Druckfederenden trägt das Kühlschmierstoff-System maßgeblich zur Prozesseffizienz bei.



1 Trotz hoher Automatisierung ist beim Herstellungsprozess von Federn viel Know-how und Erfahrung der Mitarbeiter gefragt © Oest

Nicht nur Motorsport- und Tuningfans ist die Marke Eibach weltweit ein Begriff. Als einer der führenden Hersteller hochwertiger Federungs- und Fahrwerkssysteme bietet das 1951 gegründete Unternehmen ein breites Produktspektrum mit verschiedensten Fahrwerksfedern, Spurverbreiterungen, Stabilisatoren und vielem mehr. In mehr als sieben Jahrzehnten hat sich Eibach ebenso in der Industrie international einen Namen gemacht, als Hersteller von Zug-, Dreh- und Druckfedern sowie Federstützelementen und auch Förderspiralen. Kundenorientierung und

Flexibilität haben dabei zu einem stetig wachsenden Produktportfolio und verschiedensten Anwendungen in zahlreichen Bereichen der Industrie- und Automobiltechnik geführt.

Die Fertigungstiefe und Vielschichtigkeit der Aufträge mit Durchmessern von 4 bis 40 mm sowie sehr unterschiedliche Losgrößen, angefangen bei speziellen Einzelanfertigungen und Prototypen bis hin zu größeren Serien, erfordern hohe Flexibilität und Prozess-Know-how. Dies gilt insbesondere auch für hoch beanspruchte Präzisionsfedern, die unter anderem im Schiffsmotorenbau, der Bahntechnik sowie der Ener-

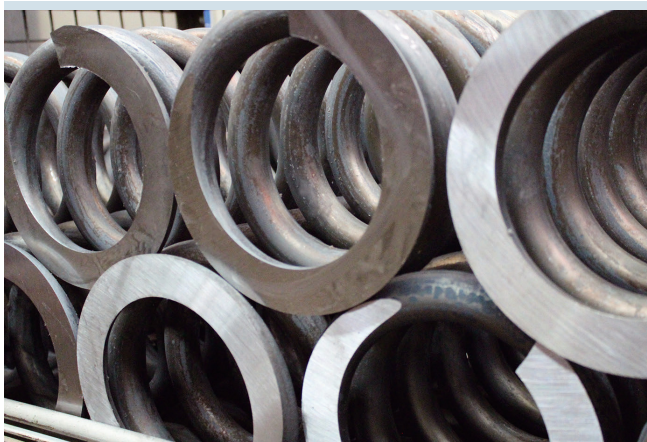
gie- und Bauwirtschaft zum Einsatz kommen und höchste Anforderungen an Betriebssicherheit und Lebensdauer erfüllen müssen. Der hohe Qualitätsstandard ist daher bei Eibach die wichtigste Prämisse und spiegelt sich nicht nur in der kompromisslosen Qualitätssicherung wider, sondern auch in den Produktionsprozessen.

„Das Schleifen ist der aufwendigste Arbeitsgang in der Federnproduktion“, betont Abteilungsleiter Dieter Hoffmann, der in über 40 Jahren bei Eibach auch die Schleifabteilung mit aufgebaut hat und mit sämtlichen Prozessen in der Produktion bestens vertraut ist. „Dabei setzen wir auf hohe Eigenverantwortung der Mitarbeiter und haben damit sehr gute Erfahrungen gemacht. Zum einen gibt es weniger Ausschuss und Nachbearbeitungen, zum anderen trägt dies zur Arbeitszufriedenheit, Motivation und Identifikation mit dem Unternehmen bei.“

Die intensive Beschäftigung mit Produktionsprozessen, Weiterentwicklungen und Optimierungsmöglichkeiten hat in dem erfolgreichen Familienunternehmen seit jeher Tradition. Viele Maschinen im Werk wurden auf die eigenen Bedürfnisse und Prozesse angepasst, zum Teil sogar proaktiv selbst mitentwickelt.

Prozessstabilität als entscheidender Faktor

Nicht nur im Hinblick auf maximale Effizienz und Wirtschaftlichkeit, sondern vor allem wegen des hohen Qualitätsanspruchs bei Eibach, spielt die kontinuierliche Prozessstabilität eine bedeutende Rolle. So hat man vor vielen Jahren die Erfahrung gemacht, dass



2 Beim Planschleifen von Druckfederenden trägt das Kühlschmierstoff-System maßgeblich zur Prozesseffizienz bei
© Oest

sich allein durch die Wahl des richtigen Kühlschmierstoffs Produktionsprozesse deutlich optimieren lassen. Damals, vor mehr als 15 Jahren, begann die Zusammenarbeit mit der Georg Oest Mineralölwerk GmbH & Co. KG. Das mittelständische Unternehmen aus dem Schwarzwald ist Spezialist für hochwertige Metallbearbeitungsfluids und verfügt über ein breites Produkt-Portfolio, geprägt von der eigenen Forschung und Entwicklung sowie der Herstellung am Firmenstandort Freudenstadt.

Stetiger Dialog, vertrauensvoller Erfahrungsaustausch und ein gleichgerichtetes Qualitätsdenken prägen seit jeher die enge Zusammenarbeit der beiden Unternehmen. „Das ist uns sehr wichtig“, betont Achmet Moustafa, der ebenso als Abteilungsleiter bei Eibach fungiert und im Rahmen einer weitsichtigen Nachfolgeregelung gemeinsam

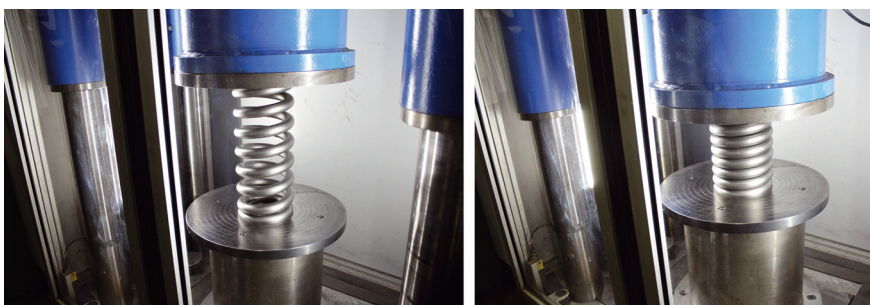
mit Dieter Hoffmann, bis zu dessen Ruhestand, gesamtverantwortlich zusammenarbeitet.

Beide stehen regelmäßig mit Stephan Tippman, Oest Gebietsverkaufsleiter NRW, im Kontakt. „Der richtige Kühlschmierstoff mit den passenden Parametern ist zweifelsfrei der entscheidende Erfolgsfaktor in unserem KSS-Konzept“, so Achmet Moustafa, „Um aber kontinuierlich nachhaltige Prozessstabilität sicherzustellen, benötigen wir servicestarke, flexible Partner, die mit uns gemeinsam den Weg der kontinuierlichen Weiterentwicklung gehen und im Falle eines Falles schnelle Problemlösungen bieten.“

Deshalb sehen wir neben dem passgenauen Kühlschmierstoff zwei weitere Säulen unseres KSS-Konzeptes als besonders wichtig an – die wirkungsvolle Prävention im Hinblick auf die



3 Eibach verfügt über moderne Prüfeinrichtungen für dynamische Prüfungen auch unter Klimawechsel einfluss sowie für 3D-Vermessungen, Kontrollen des Verlaufs der Kraftachsen und Relaxionstests
© Oest



GIZIN

NEW

GENERATION

HIGH-SPEED

ATC CAMBOX



EMO
HANNOVER
18-23/09/2023
Hall 6, E32

GIZIN INTERNATIONAL CO. LTD

NO.486, Minsheng Rd., Houli Dist., Taichung, Taiwan 421

TEL : 886-4-25582818 | FAX : 886-4-25587995

info@gizin.com.tw | www.gizin.com.tw



4 Achmet Moustafa (links) und Stephan Tippmann (rechts) tauschen sich auch in Mitarbeitergesprächen in der Produktion regelmäßig über Erfahrungen beim Kühlschmierstoff-einsatz aus © Oest



5 Die Oest-Anwendungstechnik mit ihrem modern ausgestatteten Labor bietet zusammen mit den Gebietsverkaufsleitern vor Ort maßgeschneiderte Dienstleistungen und Unterstützung © Oest

Stabilität des Kühlschmierstoffs und schnelle Reaktionszeiten bei eventuellen Problemstellungen – und genau das bietet uns Oest absolut verlässlich seit vielen Jahren.“

Erfolgsfaktor 1: Maßgeschneiderter Kühlschmierstoff

Zum Planschleifen der Endwindungen von Druckfedern setzt Eibach einen vollsynthetischen wassermischbaren Kühlschmierstoff der Oest-‘Colometa ecoS’-Serie ein. Der Umstellungsprozess auf diese neue Kühlschmierstoffgeneration vor gut einem Jahr wurde eng von Stephan Tippmann und der Oest-Anwendungstechnik betreut. Vorab-Tests im Labor bei Oest sowie sorgfältige Vorbereitungen bei Eibach vor Ort an der Zentralanlage, die über ein 60 m³ großes Becken verfügt, stellten sicher, dass die Umstellung reibungslos funktionierte und die Vorzüge des neuen ‘Colometa ecoS’-Kühlschmierstoffs unmittelbar zum Tragen kamen.

„Von Beginn an überzeugte der Kühlschmierstoff durch seine sehr gute Kühlleistung, den Korrosionsschutz und die Oberflächensauberkeit der Werkstücke, insbesondere aber auch im Hinblick auf die Biostabilität und die geringe Schaumbildung“ zeigt sich

Achmet Moustafa überaus zufrieden. „Auch bezüglich der Aerosolbildung und Geruch haben wir sofort positive Rückmeldungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekommen“, ergänzt Dieter Hoffmann und betont: „Die gute Verträglichkeit und anwenderfreundliche Formulierung ist natürlich ein wichtiger Aspekt, da wir auf den Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiter größten Wert legen.“

Stephan Tippmann merkt hierzu an: „Unsere Kühlschmierstoffe der Colometa eco-Serie sind frei von FAD, MIT, Borsäure sowie weiteren Inhaltsstoffen, die in Zukunft möglicherweise als kritisch eingestuft oder gar verboten werden könnten. Das gibt unseren Kunden zusätzliche Planungssicherheit.“

Erfolgsfaktor 2: Prävention

„Beim Thema Verträglichkeit komme ich direkt auf den zweiten Erfolgsfaktor unsers KSS-Konzepts zu sprechen – die Prävention“, führt Dieter Hoffmann weiter aus. „Diese bezieht sich auf die dauerhafte Gewährleistung des optimalen Kühlschmierstoffzustandes mit dem Ziel, sowohl stabile und sichere Bearbeitungsprozesse mit maximaler Effektivität als auch bestmöglichen Umwelt- und Gesundheitsschutz sicherzustellen.“

Die Basis ist eine lückenlose wöchentliche Datenerfassung vor Ort, ergänzt durch regelmäßige Laboranalysen. Auf diese Weise werden Veränderungen frühzeitig erkannt und alle relevanten Parameter durch geeignete prophylaktische Maßnahmen stabil gehalten. Im Falle von Auffälligkeiten und Abweichungen bei den analysierten Werten, stimmen sich die Verantwortlichen der Firma Eibach mit den Experten der Oest-Anwendungstechnik ab, um gezielte Maßnahmen einzuleiten.

Erfolgsfaktor 3: Kurze Reaktionszeiten

„Durch regelmäßige Vor-Ort-Besuche von Stephan Tippmann und frühzeitige, gezielte Feinjustierungen halten wir unser KSS-System für Schleifprozesse ohne viel Aufwand sicher und stabil. Schnelle, unmittelbare Reaktion auf Abweichungen der regelmäßig kontrollierten Parameter, halten das Risiko für größere Eingriffe sehr gering. Auf diese Zusammenarbeit können wir uns zu 100 Prozent verlassen“, betont Achmet Moustafa. „Und wenn es in der Schmierstoffanwendung irgendwelche Probleme geben sollte, bekommen wir schnelle und kompetente Soforthilfe. Das wissen wir seit vielen Jahren zu schätzen.“

„Um Produkte mit unseren hohen Ansprüchen an Qualität und Präzision herstellen zu können, müssen alle Faktoren – auch die Betriebsstoffe – höchsten Anforderungen entsprechen. Mit unserem KSS-Konzept und Oest als verlässlichen Partner, der mehr als 100 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von Schmierstoffen mitbringt, sind wir bestens aufgestellt“, resümiert Dieter Hoffmann. ■

INFORMATION & SERVICE



ANWENDER

Heinrich Eibach GmbH
57413 Finnentrop
Tel. +49 2721 511-0
www.eibach.de

HERSTELLER

Georg Oest Mineralölwerk GmbH & Co. KG
72250 Freudenstadt
Tel. +49 7441 539-0
www.oest.de